

Fachamt: Kulturamt

Vorlage-Nr.: 2021-355/1

Datum: 18.01.2022

Beschlussvorlage

Mountainbike-Konzept Eberbach

Beratungsfolge:

Gremium	am	
Gemeinderat	27.01.2022	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Der Naturpark Neckartal-Odenwald stellt im Auftrag der Stadt Eberbach bei der unteren Forstbehörde Rhein-Neckar-Kreis den Antrag auf Erteilung der forstrechtlichen Genehmigung für die Streckenführung des Mountainbike-Konzepts Eberbach (Anlage).
2. Nach Vorlage aller erforderlichen Genehmigungen und Gestattungen wird ein Beschlussantrag zur Umsetzung des Mountainbike-Konzeptes in den Gemeinderat eingebracht.
3. Voraussetzung für den Beschlussantrag zur Umsetzung ist die bis dahin zu erfolgende Gründung eines Vereins/der Anschluss an einen Verein, der sich nach Umsetzung der Maßnahme im Rahmen eines zu erstellenden Betreuungsvertrages um die darin definierte und abgestimmte Pflege der Single-Trails kümmert.

Klimarelevanz:

Motivation zum Radfahren

Stärkung regionaler Tourismusangebote

Beeinträchtigungen könnten entstehen durch eventuelle Schädigung von Flora und Fauna

Sachverhalt / Begründung:

Der Naturpark Neckartal-Odenwald hat sich mit der Fertigstellung des Naturparkplans 2030 in seinem Handlungsfeld Erholung und nachhaltiger Tourismus für eine Ausweitung des Mountainbike-Angebots in der Region ausgesprochen. Grundlage hierfür stellt die hohe Nachfrage der Erholungssuchenden im Naturpark dar. Für ein nachhaltiges, attraktives und abwechslungsreiches Angebot ist die verstärkte Nutzung der Ausnahmemöglichkeit im

Landeswaldgesetz (§ 37 Abs. 3) zur Öffnung und Ausweisung von Wegen unter 2m Breite für die Nutzung sogenannter Trails für Mountainbiker zielführend.

Das Mountainbike-Handbuch (Leitfaden zur Entwicklung von MTB-Strecken und Trails) der Naturparke Südschwarzwald und Schwarzwald Mitte/Nord, welches in Zusammenarbeit mit Forst BW erstellt wurde, empfiehlt zudem einen Anteil von ca. 10% Trail-Strecken an der Gesamtstrecke. Diesem Ziel möchte sich der Naturpark Neckartal-Odenwald im Rahmen künftiger MTB-Projekte ebenfalls anschließen.

Zentral ist hierbei, dass die verschiedenen Erholungs- und Nutzungsarten in der Region aufeinander abgestimmt werden. Ziel ist es, die unterschiedlichen Bedürfnisse miteinander in Einklang zu bringen und sensible Lebensräume von Pflanzen und Tieren zu schützen. Des Weiteren sollen Konfliktsituationen zwischen verschiedenen Erholungssuchenden sowie mit den Interessensvertretern von Forst, Jagd und Wandervereinen minimiert werden

Auf diesem Hintergrund hat der Naturpark Neckartal-Odenwald die erstellte Planung für eine Mountainbike-Rundstrecke um die Stadt Eberbach den Vertretern der Stadt Eberbach (Stadtförsterei und Kulturamt) sowie der Mountainbike-Community Eberbach vorgestellt. Ziel des Treffens war es, Vorschläge und Möglichkeiten zu diskutieren, um die bestehende Planung den Qualitätsansprüchen an eine attraktive MTB-Infrastruktur anzupassen. Hierbei hat die MTB-Community einen ersten Planungsentwurf erstellt. Dieser wurde erstmals in einer Besprechung am 14.07.2020 mit der MTB-Community Eberbach, der Stadtförsterei Eberbach, der Stadt Eberbach und dem Kreisforstamt RNK besprochen. Zudem wurden rechtliche Grundlagen, das Betretungsrecht sowie die Verkehrssicherungspflicht diskutiert. Im Anschluss wurde vom Kreisforstamt RNK eine vorläufige Bewertung der für das MTB-Konzept vorgestellten Single-Trails erstellt.

Für das weitere Vorgehen wurde am 13.04.2021 der aktuelle Stand des Planungsentwurfs mit der Stadt Eberbach, der Stadtförsterei Eberbach sowie dem Naturpark besprochen. Themenschwerpunkte waren die Verkehrssicherungspflicht und die Möglichkeit der fachlichen Beurteilung der Single-Trails sowie die Planung einer zeitnahen, großen Gesprächsrunde in Präsenz zur Einbeziehung der beteiligten Interessensgruppen.

Für die fachliche Beurteilung der Single-Trails auf wald-atypische Gefahren wurde in der Folge Herr Frieder Wagner beauftragt, mit dem Ziel, alle im Planungsentwurf enthaltenen Single-Trails auf wald-atypische Gefahren hin zu prüfen und Handlungsempfehlungen für einen eventuell nötigen Rückbau zu geben.

Am 01.07.2021 wurden in der Stadthalle Eberbach die beteiligten Interessengruppen aus Naturschutz, Forst, Jagd und Wanderverein von der Stadtverwaltung zu einer Informationsveranstaltung und Gesprächsrunde in Präsenz eingeladen. Hierbei wurden von der MTB-Community Eberbach sowie vom Naturpark der Planungsentwurf vorgestellt, von Herrn Robens (Kreisforstamt RNK) die rechtlichen Grundlagen erläutert und von Herrn Frieder Wagner die Ergebnisse aus der Begehung vorgestellt. Anschließend gab es eine offene Frage- und Diskussionsrunde.

Für die gezielte Ansprache und Integrierung der Interessensvertreter wurde im September 2021 vom Naturpark eine Begehung zweier Single-Trails mit der unteren Naturschutzbehörde RNK durchgeführt. Die untere Naturschutzbehörde RNK hat hierbei Ihre Anforderungen an die benötigten Untersuchungsgrundlagen benannt. Ebenfalls im September 2021 konnte der Naturpark mit den jeweiligen Jagdpächtern, aus den Jagdrevieren Auberg, Bocksberg, Ifterberg und Lautenbach, sowie den zuständigen Revierleitenden jeweils eine Vor-Ort-Begehung mit der Abstimmung zu den geplanten Single-Trail-Verläufen durchführen. Unter festgehaltenen Bedingungen, wie etwa einem Nachtfahrverbot und Anpassungen am Streckenverlauf, haben die Jagdpächter den Single-Trail-Verläufen zugestimmt.

Anfang Oktober 2021 hat der Naturpark mit den Verantwortlichen der Feuerwehr und dem Ordnungsamt Eberbach sowie mit der Stadtförsterei Eberbach die Grundlagen für ein entsprechendes Rettungskonzept besprochen.

Mitte Oktober 2021 wurden vom Naturpark die Naturschutzverbände (BUND RNK, NABU Eberbach, Initiative Hoher Odenwald) zu einer Informations- und Diskussionsrunde geladen. Neben den Vertretern der Naturschutzverbände waren die untere Naturschutzbehörde, das Kreisforstamt RNK, die Stadtförsterei Eberbach und die Stadtverwaltung beteiligt. Die Naturschutzverbände sprachen den Wunsch aus, weiter in die Planungsprozesse miteingebunden zu werden.

Im Oktober 2021 konnte die von der unteren Naturschutzbehörde geforderte artenschutzrechtliche Voruntersuchung sowie die FFH-Vorprüfung der im Planungsentwurf enthaltenen Trails durchgeführt werden. Das Gutachten wird von der unteren Naturschutzbehörde RNK im Rahmen des Genehmigungsverfahrens geprüft werden. Für das Jahr 2021 wurde vom Naturpark Neckartal-Odenwald ein Förderantrag zur Umsetzung eines Mountainbike-Projekts für die Stadt Eberbach gestellt. Die hierfür eingeholten Angebote umfassen ein finanzielles Volumen von etwa 28.600 € zzgl. MwSt.

Darin enthalten sind folgende Punkte:

- Beschilderungsplanung
- Beschilderungsmaterial
- Montage
- Printmaterial

Die Stadt Eberbach erhält hierbei Fördermittel in Höhe von 60% der Nettokosten. Somit ergibt sich ein Eigenanteil von etwa 11.500 € zzgl. MwSt. Die benötigten Mittel stehen auf der Kostenstelle Tourismus 57505006 zur Verfügung.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:

Kartenausschnitt klein und groß